



## Einkaufsdienst für Menschen der Hochrisikogruppen

Das „Familienfreundliche Grasberg“ arbeitet zusammen mit der Gemeinde Grasberg am Konzept eines Einkaufsdienstes für ältere und/oder besonders gefährdete MitbürgerInnen. Gerade diese Hochrisikogruppen sollten sich möglichst nicht mehr auf die Straßen begeben und erst recht nicht in Supermärkte, die im Moment sehr stark frequentiert sind, wo eine hohe Ansteckungsgefahr droht. Aber auch diese Menschen müssen mit Waren des täglichen Bedarfs versorgt sein. Wir wollen versuchen, einen zeitlich begrenzten Dienst zu organisieren, der einspringt, **wenn niemand anderes, wie z. B. Kinder, Angehörige oder Nachbarn**, das für sie übernehmen kann. Die Menschen können ihren Wocheneinkauf und eventuell wichtige Medikamente von den Ehrenamtlichen besorgen lassen. Allerdings sind die Einkäufe nur auf den Edeka-Markt in Grasberg beschränkt und die Medikamente, die in der Apotheke vor Ort auch verfügbar sind.

Als Fahrzeug stellt die Gemeinde Grasberg den Ehrenamtsbus und im Bedarfsfall noch ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung.

Wer diesen ehrenamtlichen Dienst dringend benötigt, hinterlässt bitte Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter der Gemeindebücherei unter der Telefonnummer 04208-3966. Dieser wird einmal täglich abgehört und die Anrufer erhalten kurzfristig einen Rückruf, bei dem alles weitere besprochen wird.

Wir möchten betonen, dass mit diesem Projekt nicht die nachbarschaftlichen Hilfen ersetzt werden sollen.

Dieses Angebot wird im Wesentlichen durch ehrenamtliche Kräfte umgesetzt. Wir können daher keine Garantie für Bestellungen oder Lieferzeiten geben. Wer unsere Sache unterstützen möchte, meldet sich gerne ebenfalls in der Gemeindebücherei oder im Rathaus.